

RS OGH 1975/10/29 1Ob217/75, 10ObS177/90, 4Ob51/11w, 1Ob109/14g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.10.1975

Norm

ZPO §405 G

ZPO §411 Ca

ZPO §411 Abs1 G

Rechtssatz

Da das Gericht über nichts entscheiden darf, was die Partei nicht begehrt hat (§ 405 ZPO) kann der Ausspruch über einen Anspruch, den die Klägerin gar nicht geltend gemacht hat, gemäß § 411 Abs 1 ZPO auch nicht in Rechtskraft erwachsen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 217/75
Entscheidungstext OGH 29.10.1975 1 Ob 217/75
Veröff: SZ 48/113
- 10 ObS 177/90
Entscheidungstext OGH 26.06.1990 10 ObS 177/90
Vgl aber
- 4 Ob 51/11w
Entscheidungstext OGH 21.06.2011 4 Ob 51/11w
- 1 Ob 109/14g
Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 109/14g
Gegenteilig; Beisatz: Die zu RS0041098 gleichgestellten Entscheidungen können in Wahrheit nicht als in (implizierten) Widerspruch zur ständigen Rechtsprechung zu § 405 ZPO stehend gewertet werden (so aber Rechberger in Rechberger, ZPO4 § 405 Rz 7). (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0041098

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.12.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at